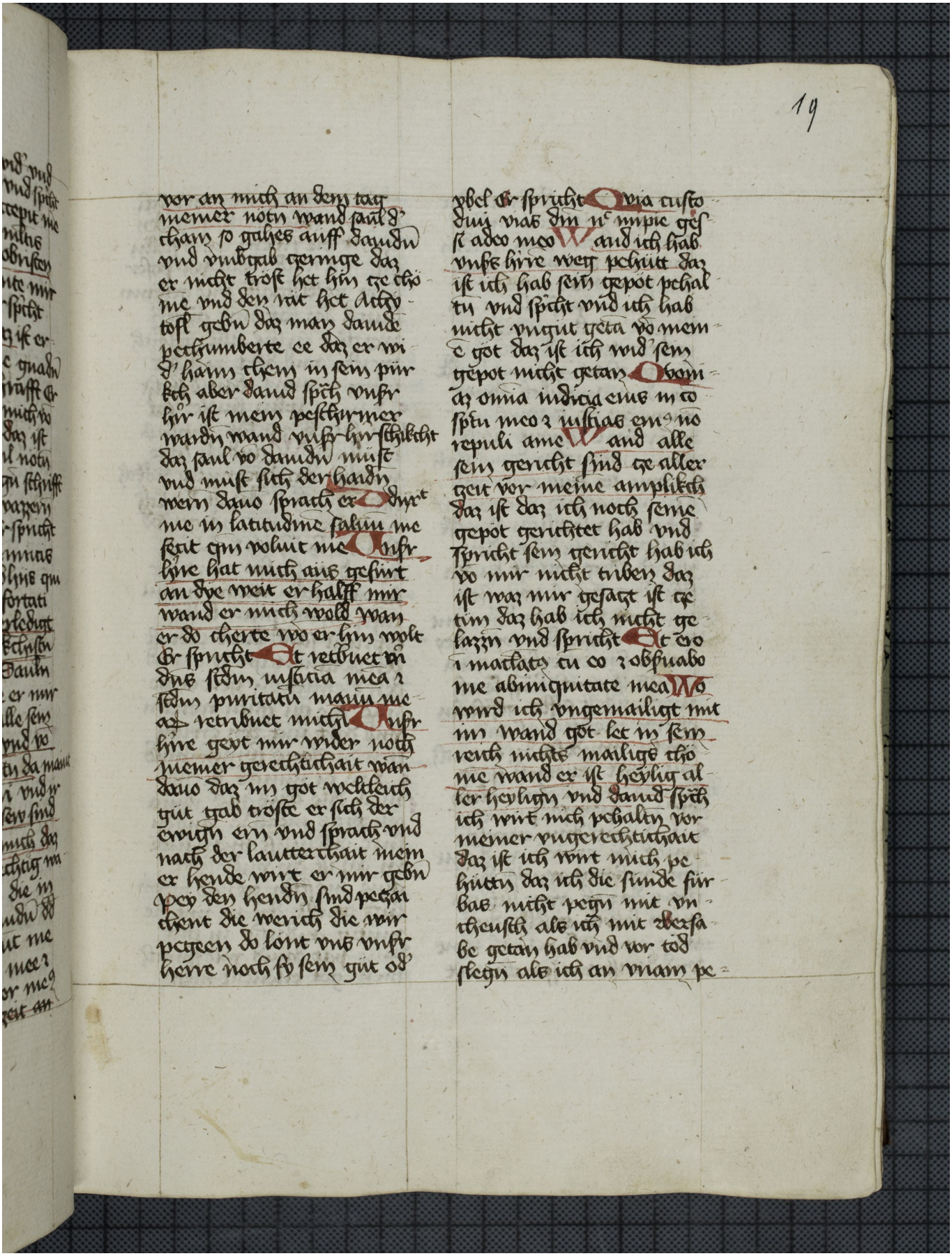
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



19

vor an mich an dem tag
memer noth wand saul d'
tham so gahes auff daudu
vnd vnbtgab germge daz
er nicht trost het hin tze tho
me vnd den rat het Achi
tofl gebn daz man daude
pethumberte ce daz er wi
d' haim tkem in sein pur
ch aber daud spch vnser
hir ist mein pesthirmer
wardn wand vnser hir sthikcht
daz saul vo daudu must
vnd must sich der haudn
wern dauo sprach er Dirt
me in latitudine salui me
fecit qm voluit me Vnser
hire hat mich aus gefirt
an dye weit er halff mir
wand er mich wold wan
er do cherte vo er hin wolt
Er spricht Et retribuet vn
dus secdm iustitia mea z
secdm puritatem manuu me
ad retribuet mihi Vnser
hire gert mir wider noth
memer gerechtikhait wan
dauo daz mir got welkteich
gut gab tröste er sich der
ewigh ern vnd sprach vnd
nach der lauterkhait mein
er hende wirt er mir gebn
pey den hendn sind petan
ckent die werich die wir
petteen do lont vns vnser
herre noch so sein gut od'
vbel er spricht Quia custo
diui vias dm n' impie gess
i adeo meo Wand ich hab
vnser hire wert pehutt daz
ist ich hab sein gepot pehal
tn vnd spricht vnd ich hab
nicht vngut geta vo mein
e got daz ist ich wid' sein
gepot nicht getan Omni
a enim iudicia eius in co
spctu meo z iustias eius no
repuli a me Wand alle
sein gericht sind tze aller
zeit vor meine amplikch
daz ist daz ich noch seine
gepot gerichtet hab vnd
spricht sein gericht hab ich
vo mir nicht triben daz
ist waz mir gesagt ist tze
tun daz hab ich nicht ge
lazzn vnd spricht Et ero
i mathate eu co z obseuabo
me abiniquitate mea Wo
wird ich vngemailigt mit
im wand got let in sein
reich nichts mailigs tho
me wand er ist heylig al
ler heylign vnd daud spch
ich wirt mich pehaltn vor
meiner vngerechtikhait
daz ist ich wirt mich pe
hutn daz ich die sunde fir
bas nicht pegn mit vn
theuschi als ich mit ebersa
be getan hab vnd vor tod
slegn als ich an vriam pe